



## **Eisenbahn-Bundesamt bestätigt Anforderung eines Berichts zu naturschutzrechtlichen Voruntersuchungen bei Stuttgart 21**

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat als Planfeststellungsbehörde die DB Projektbau GmbH aufgefordert, die Umsetzung eines Aspekts des Planfeststellungsbeschlusses zu Stuttgart 21 nachzuweisen. Die Bahntochter solle vor Beginn weiterer Fällarbeiten darstellen, dass die im Planfeststellungsbeschluss festgeschriebenen artenschutzrechtlichen Untersuchungen und gegebenenfalls daraus folgende Maßnahmen erfolgt sind. Unter anderem geht es dabei um den geschützten Juchtenkäfer, der im Baumbestand vermutet wurde. Derzeit prüft das EBA, ob die Bahn diese Bedingungen vollständig erfüllt. Meldungen über einen Fäll- oder gar Baustopp sind falsch.

\*\*\*\*\*

### **Ansprechpartner:**

**Heike Schmidt**  
**Pressesprecherin**  
**Moritz Huckebrink**  
**Pressesprecher**

**Telefon:(02 28) 98 26- 186**

**E-Mail: [Presse@eba.bund.de](mailto:Presse@eba.bund.de)**